

Zuger Ferienpass

„Schlafen im Stroh“ heisst das Motto der Veranstaltungen, welche Zuger Schulkinder im Rahmen des Zuger Ferienpasses zusammen mit der Zuger Jägerschaft erleben. Eltern und Kinder sind begeistert, wie es den Jägern gelingt, bei den Kindern das Interesse für unser heimisches Wild und die Natur zu wecken.

Im Namen der Zuger Jägerschaft heisst Christian Iten auch dieses Jahr die zahlreich mit ihren Eltern erschienen Schulkinder in Oberägeri willkommen. Nach einer kurzen Begrüssung werden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und schon geht es los auf die verschiedenen Pirschgänge.

„Jöh, isch das härzig..“ hören wir von allen Seiten, wenn die Rehgeiss mit Kitz am Waldrand steht und Hasen im sommerlichen Abendlicht herumspringen.

Wir machen die Erfahrung, dass die Kinder an allem interessiert sind, was ihnen von den Jägern mitgeteilt wird. Die Hirschfährt am Wegrand weckt genau so das Interesse wie herumtollende Gamskitze (auch wenn diese nur mit dem Spektiv aus der Ferne zu beobachten sind). Auch das Hämmern des Spechtes, den wir nicht zu Gesicht bekommen, vermag die Kinder zu begeistern.

Nach Sonnenuntergang sowie nach einer kleinen Verpflegung kommt der Stallbezug. Schnell ist das Schlafgemach im Kuhstall eingerichtet - unten Stroh und oben der Schlafsack. Danach heisst es Klettern, Springen, Fangis, Mutproben einfach einmal so richtig austoben.

Während wir am Tisch bei Kaffee und Stumpen allerlei diskutieren, gleiten die Stunden so dahin, bis es auch im Stall langsam ruhig wird.

Im Namen der Zuger Jägerschaft danke ich Christian Iten und allen Jägern, welche diese Veranstaltung auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützen.

